

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

314 (12.11.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 314. Erstes Blatt. Dienstag den 12. November (folgt ein zweites Blatt.) 1895.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 99 261. Den Vollzug der Gewerbeordnung, hier die Beschäftigung von Kindern, jugendlichen Arbeitern und Arbeiterinnen betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Amtsbezirks:

Unter Bezugnahme auf die diesseitigen Verfügungen vom 8. Januar 1894 Nr. 1852 (Karlsruher Tagblatt Nr. 10 II.), vom 1. April 1894 Nr. 27862 (Karlsruher Tagblatt Nr. 95 I.) und vom 20. Juli 1894 Nr. 66916 (Karlsruher Tagblatt Nr. 200) wird hiermit in Anwendung des §. 159 Abs. 3 der Vollzugsverordnung zur Gewerbeordnung vom 23. Dezember 1883 in der Fassung der Verordnung vom 24. März 1892 (Ges.- u. V.-D.-Bl. 1892 S. 89 ff) angeordnet, daß die ordentliche Nachschau in den in §. 148 der angeführten Vollzugsverordnung bezeichneten Betrieben über die Beschäftigung der Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeiter, sowie über die Einhaltung der Bestimmungen über die Arbeitsbücher im Laufe des Monats November 1895 stattzufinden hat.

Dabei sind die in §. 159 B. 1—12 der Vollzugsverordnung zur Gewerbeordnung bezeichneten Punkte festzustellen, das Ergebnis zu beurkunden und Ordnungswidrigkeiten womöglich sofort abzustellen, endlich die gemäß §. 160 der Vollzugsverordnung vorgeschriebenen Einträge in den nach Form. V. und W. geführten Verzeichnissen zu bewirken.

Der Vollzug des Auftrags, d. h. daß die Nachschau vorschriftsgemäß vorgenommen wurde, ist auf 30. November d. Js. berichtlich hierher anzuzeigen. Aus den Gemeinden, in denen Betriebe der in §. 148 der Vollzugsverordnung bezeichneten Art nicht bestehen, bezw. Arbeiterinnen und jugendliche Arbeiter nicht beschäftigt werden, ist auf den gedachten Zeitpunkt Fehlanzeige zu erstatten.

Zugleich geben wir den Bürgermeisterämtern zu erkennen, daß die in §. 161 der Vollzugsverordnung zur Gewerbeordnung vom 24. März 1892 vorgesehene Uebersicht für dieses Jahr aus den in Abs. 3 dieses Paragraphen genannten Gründen unterbleiben kann.

Karlsruhe, den 2. November 1895.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

Bekanntmachung.

Die Besetzung erledigter Pfründnerstellen in dem herrschaftlichen Bezirkshospital in Lichtenthal betreffend.

In dem herrschaftlichen Bezirkshospital zu Baden, nunmehr auf den Schafberg bei Lichtenthal verlegt, sind zwei Pfründnerstellen — Freiplätze — für Männer in Erledigung gekommen.

Aufnahmeberechtigt sind arme katholische Angehörige der vormalig Baden-Baden'schen Landbestelle; hiernach Berechtigte, welche um Aufnahme in die Anstalt nachsuchen wollen, haben ihre Gesuche unter Anschluß von Zeugnissen über Heimatangehörigkeit, Alter, Bekenntniß, Gesundheitsstand und Vermögen sowie über ihre Familien- und Vermögensverhältnisse binnen 3 Wochen durch Vermittelung des Armenraths ihres Wohnorts bei dem vorgesehnen Bezirksamt einzureichen.

Karlsruhe, den 5. November 1895.

Großherzoglicher Verwaltungshof.

8.2.

Bekanntmachung.

Nr. 12286. Die im Gebäude der erweiterten Mädchenschule — Schützenstraße Nr. 35 — neu eingerichtete Badeanstalt ist jeden Mittwoch Abend von 5—10 Uhr für Frauen und jeden Samstag Abend von 5—10 Uhr für Männer geöffnet.

Ein Bad (Brausebad) kostet 5 Pfennig.

Die Badenden müssen die Badehosen bezw. Badeschürzen und die Trockentücher mitbringen.

Karlsruhe, den 4. November 1895.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Neubach.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

Heute Nachmittag 3 Uhr Näherein.

An Geschenken hat der Verein erhalten: von Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin ein Stück Shirting, von Freiin von Rotberg gestrickte und genähte Kinderkleidchen; durch Frau Nees von S. B. 1 Parthe Frauenhemden, von Else 6 Herrenhemden; durch Frau Oberrechnungsrat Bauer von Fr. Oberstabsarzt Ratter 5 Mk.; durch Frau Lauter von Frau von St. 2 Mk.

Für diese gütigen Zuwendungen spricht ehrfurchtsvollen und herzlichen Dank aus

Das Komitee.

8.2.

Karlsruher Gewerbebank.

Die Karlsruher Gewerbebank giebt Darlehen gegen:

- Personal-Bürgschaft,
- Sinterlegung von Werthpapieren

zu neuerdings ermäßigten Bedingungen.

Nähere Auskunft wird an unserer Kasse Herrenstraße 3 erteilt, woselbst auch Darlehensanmeldungen entgegengenommen werden.

Der Vorstand.

2.2.

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 12. November, Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auktionslokale Zähringerstraße 29 gegen baar versteigert:

2 Bettstellen mit Kissen, Matrasen und Polstern, 1 Dienstbotenbett, 1 Kanapee mit 2 Fauteuils und 3 Polsterstühlen, 1 Kanapee, 1 Ottomane, 1 Fauteuil, 1 Häffet (Mahagony), 1 Ovaleisch, 1 Waschkommode mit Marmor, 1 Tisch, 1 Tafelklavier, 1 Regulator, 1 Console mit Spiegel, 10 Huiliers, Auslagelasten, Trockenständer, 3 Krautständer, 2 fl. Fäßchen, Korb-

Erbenaufruf.

2.2. Richard Nees, lediger Kaufmann von Karlsruhe, seit 2 Jahren an unbekanntem Orten abwesend, ist mit seinen Geschwistern zur Erbschaft seiner am 16. August d. J. ledig verstorbenen Schwester Klara Nees in Karlsruhe berufen.

Derfelbe wird hiermit aufgefordert, binnen sechs Wochen zum Zweck des Bezugs zu den Verlassenschaftsverhandlungen Nachricht von sich anber gelangen zu lassen.

Karlsruhe, den 5. November 1895.

E. Fräulin,
Großh. Notar.

Steigerungs-Ankündigung.

Montag den 18. November d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

wird im Amtszimmer des unterzeichneten Notars — Kaiserstraße 117 — das zum Nachlaß des Mehrgemeisters Johann Adam Malch dahier gehörige, in der Wisenstraße unter Nr. 62, einerseits neben Hauptlehrer Karl Kälberer, andererseits neben Bäcker Friedrich Kemellus gelegene vierstöckige Wohnhaus nebst Seiten- und Hintergebäude sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließ- lich des Grund und Bodens, taxirt zu 50 000 M., einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1895.

E. Fräulin,
Großh. Notar.

8.2.

flaschen, Kohleneimer, Rehrichter, 3 Gaslüstres, 5 Paar farbige Vorhänge, 1 Singer-Nähmaschine, 1 neue Haarmatratze, 1 eiserner Herd, 5 Millo Bierkörbe, 2 Millo Weinkörbe, 1 Korb leere Flaschen, 2 Millo Cigarren, neue Schließkörbe, Markt- und Handkörbe; ferner 3 complete gut erhaltene Frackanzüge, 6 Joppenanzüge, Hosen, Havelocks, Radmäntel für Frauen, Stiefeln, Tischtücher, Servietten, farbige neue Herrenhemden etc., wozu Liebhaber einlabet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Hausversteigerung.

Am Samstag den 16. November l. J., Nachmittags 3 Uhr, wird das in der Akademiestraße dahier unter Nr. 45, neben der Brauereigesellschaft vormalig S. Montinger und in der Karlsruferstraße neben Rechtsanwalt Adolf Rutt gelegene, zweistöckige Eckhaus sammt aller liegenschaftlichen Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, auf Antrag des Eigentümers im Amtszimmer des unterzeichneten Notars - Friedrichsplatz 8 dahier - einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt, vorbehaltlich der endgiltigen Genehmigung des Beteiligten, welche innerhalb einer Woche zu erfolgen hat.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inwischen im Amtszimmer des Notars - Friedrichsplatz 8 dahier - erfragt werden.

Wegen Besichtigung des Hauses wollen sich Selbstreflektanten an den Generalbevollmächtigten des Eigentümers Herrn Rechtsanwalt Albert Rufel dahier - Friedrichsplatz 10 - wenden.

Karlsruhe, den 6. November 1895. Großh. Notar Ott.

Zwangs-Versteigerung.

2.2. Mittwoch den 13. November 1895, Vormittags 1/9 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhorstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Polstergarnitur, 2 Sophas, 1 Sekretär, 1 Spiegelschrank, Kommode, Schifftische, Kleiderkästen, Tische, Stühle, 1 Schreibtisch, 1 Schreibkommode, 1 Nähmaschine, 1 Waschkommode, 2 aufgemachte Betten, Nachtschischen, Spiegel, Bildertafeln, 1 goldene Taschenuhr, verschiedene Werkzeuge, 1 Fahrrad, 1 Elektrifirmaschine, 60 Rollen Dachpappe, 1 kleinen Britischenwagen, 1 Handrolle, 1 Handkarrn, einige Kentner Wagenfett, ca. 6000 Schieferplättchen, 1 Brückenwaage und sonst Verschiedenes.

Karlsruhe, den 9. November 1895. G. Sauter, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

5.2. Degenfeldstraße 14 ist der 2. Stock, bestehend aus 2 schönen Zimmern, Küche und Glasabschluss, Mansardenzimmer und Keller, per 23. Januar oder früher wegen Wegzug zu vermieten. Näheres zu erfragen Kronenstraße 13 im Kontor.

Friedenstraße 12 (Bel-Etage) ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Mansarde, Waschkammer, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und am Trockenstapel, so gleich oder später zu vermieten. Das Nähere parterre.

Gartenstraße 40, in nächster Nähe der Frauennarbeitschule, ist 2 Treppen hoch eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern und abgeschlossener Veranda auf sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Hirschstraße (verlängerte) ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer, Veranda, 1 Mansarde, 2 Kellern und Gartenantheil etc. auf so gleich oder später beziehbar zu vermieten. Näheres Douglasstraße 22 im Laden.

Hirschstraße 104 ist die elegant ausgestattete Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Badezimmer, Fremdenzimmer im 4. Stock etc., per sofort oder später zu vermieten. Gartenantheil. Näheres bei G. Sartner, Hirschstraße 94.

Kaiser-Allee 59 ist der 2. Stock, bestehend aus fünf freundlichen Zimmern, Küche, Keller, Mansarden, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auch Badezimmer und allem sonstigen Zugehör, auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Kaiserstraße 167 ist 4 Treppen hoch sofort oder später an eine kleine, ruhige Familie eine Wohnung von 3-5 Zimmern nebst Küche zu vermieten. Näheres bei den Hauseigentümern im Möbelgeschäft.

Kronenstraße 2 sind im Neubau noch Wohnungen von je 4 Zimmern mit Badezimmer auf sofort zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11, 2. Stock.

2.2. Eine schöne Mansarde nebst Küche und kleinem Keller ist per sofort an eine ältere, allein-

stehende Person zu vermieten. Nähere Auskunft: Douglasstraße 32 im 2. Stock.

Große Herrschaftswohnung.

Kaiserstraße 186 ist die Bel-Etage von 10 Zimmern, Bad, große Mansarden und allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, zu vermieten. Zu erfragen ebenfalls im 3. Stock oder bei Kreuzbauer, Friedenstraße 15.

Wohnung zu vermieten

Uhländstraße 17.

Eine sehr schöne Wohnung, der Neuzeit entsprechend, 2. Stock mit 4 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche sammt Zugehör, ist auf sofort zu vermieten. Näheres Uhländstraße 17, 1. Stock oder Rheinstraße 9.

Sofort

ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Hof und Speicher an ordnungsliebende Leute zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 32, parterre.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Schwimmhulstraße 10 ist ein Laden mit Wohnung nebst Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Laden

mit Kontor und dem sonstigen Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 28, Ecke der Kaiserstraße, im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

3.2. Auf 23. April suchen 2 Damen eine ruhige Wohnung von 5 Zimmern im westlichen Stadttheil. Parterre ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7351 werden an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Kronenstraße 51 ist im 3. Stock ein gut möbilitres Zimmer mit Pension an einen soliden Herrn oder ein Fräulein sofort oder auf 15. November zu vermieten.

3.3. Adlerstraße 7, eine Treppe hoch, ist ein zweifenstriges, gut möbilitres Zimmer auf 15. November oder später zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch links.

Akademiestraße 24, parterre, ist ein großes, einfach möbilitres Zimmer mit Pension an zwei solide Herren sofort zu vermieten.

2.2. Hebelstraße 4, in der Nähe des Marktplatzes, ist ein gut möbilitres Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock bei Frau Weber.

3.2. Morgenstraße 27, parterre, ist ein schön möbilitres Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten.

3.2. Scheffelstraße 48 ist ein unmöbilitres Zimmer sofort zu vermieten. Auskunft im 2. Stock.

2.2. Waldstraße 93 ist im 3. Stock ein Mansardenzimmer auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Für ein anständiges Fräulein ist so gleich ein einfach möbilitres Zimmer billig zu vermieten. Näheres Marienstraße 21 im 1. Stock.

Grenzstraße 10 a ist im 4. Stock rechts ein einfach möbilitres Zimmer auf sofort oder 15. November zu vermieten.

Bähringerstraße 41 b, im 1. Stock, sind 2 Zimmer (Salon mit Balkon und Schlafzimmer) sehr möbilit event. mit Pension sofort zu vermieten.

Zirkel 8 ist im Seitenbau links ein gut möbilitres Zimmer mit besonderem Eingang sofort event. 15. November zu vermieten.

Hirschstraße 16 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein schönes Zimmer an einen soliden Herrn um den Preis für 12 M. auf 15. November zu vermieten. Näheres daselbst.

Ein schönes, heizbares, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer und ein einfaches, möbilitres Zimmer mit 2 Betten ist mit oder ohne Pension zu vermieten: Schützenstraße 66 im 3. Stock.

Blumenstraße 6 ist ein Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbilit, ist zu vermieten und sofort beziehbar bei Moriz Mollner, Bachnerstraße 4, eine Stiege hoch.

Helle Büroräume

mit oder ohne kleiner Wohnung sind Kriegsstraße 140 (Eckhaus, Neubau) als bald zu vermieten. Näheres Waldstraße 13, eine Treppe hoch.

Zu vermieten zwei Schlafstellen

an solide Arbeiter nebst Verköstigung: Karlsruferstr. 81 im 3. Stock. *2.2.

Fabrikgebäude,

in dem eine Druckerei betrieben wurde, ist zu vermieten. Näheres bei G. Wunding, Kaiserstraße 110.

Mehrere Werkstätten,

für Schreiner, Glaser etc. passend, geräumig und hell, sind sofort oder später zu vermieten. Näheres Werderstraße 87 im Hof (Kontor).

Zimmer-Gesuche.

2.2. Gesucht wird auf 15. November ein gut möbilitres Zimmer mit besonderem Eingang in der Nähe des Polytechnikums. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7341 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Zwei kleinere, gut möbilitre Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) in möglichst zentraler Lage sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7321 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein einfach möbilitres, heizbares und belles Zimmer wird um den Preis von 8 bis 10 Mark per Monat, womöglich im westlichen Stadttheil, gesucht. Gest. Offerten unter E. H. bei Frau Roe, Leopoldstraße 33, abzugeben.

Dienst-Antrag.

3.2. Ein ordentliches Mädchen, welches reinlich und pünktlich ist und gut bürgerlich kochen kann, findet bei einigem Herrn Stelle zum Eintritt auf Weihnachten event. auch früher. Meldungen sind zu machen Vormittags vor 10 Uhr bei W. Gutekunst, Waldstraße 52.

Kapital auszuleihen.

2.2. 6000 bis 10000 Mark sind auf gute zweite Hypothek per Ende Januar 1896 auszuleihen. Offerten unter Nr. 7324 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

30000-32000 Mark

sind per sofort ganz oder getheilt als solide zweite Hypothek zu billigem Zinsfuß auszuleihen. Kapitaluchende wollen ihre Offerten unter Nr. 7310 im Kontor des Tagblattes abgeben. 4.3.

Kapital.

30000-40000 M. werden auf 1. Hypothek auf ein industrielles Etablissement aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 7303 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dirigent-Gesuch.

Ein tüchtiger Dirigent wird für einen Gesangsverein der Umgebung Karlsruhe's gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 7372 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Kellnerinnen!!!

Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotel- u. Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Platzungsbureau von

K. Trüster, Kraußstraße 17.

Eine Lauffrau,

welche ehrlich und ordentlich ist, kann auf 15. November eintreten auf Morgens und Mittags je einige Stunden: Schillerstraße 8 im 3. Stock.

Ausläufer-Gesuch.

Ein jüngerer, studienbegieriger Bursche mit guten Zeugnissen zum sofortigen Eintritt gesucht bei **Friedrich Köchlin**, Kaiserstraße 147.

Stelle-Gesuch.

32. Eine 33 Jahre alte Wittwe aus guter Familie, welcher die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht die selbstständige Leitung eines geordneten Haushaltes ev. bei einem alleinstehenden Herrn zu übernehmen. Dieselbe ist eine perfekte Köchin und durchaus tüchtig und zuverlässig im Handwesen. Offerten unter Nr. 7337 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.

10.7. Unterzeichneter empfiehlt sich bei vorkommenden Hochzeiten, größeren Dinern, Kindtaufen etc. **Otto Bootz**, Küchen-Chef, Berberstraße 77.

Das Putzen und Reparieren

an Näh-, Wasch-, Bring- und Messerputzmaschinen, sowie an Kinder- und Krankenwagen wird prompt u. billig besorgt. Alte Nähmaschinen kaufe ich zu jeder Zeit ein. Nähmaschinen-Reparaturgeschäft von **Karl Gerndorf**, Mechaniker, Herrenstraße 6 und Wilhelmstraße 21.

Verloren.

Ein armer Knabe hat am Sonntag Abend 6 Uhr ein Schirm auf der Messe verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Augartenstraße 15 im 2. Stock des Hinterhauses rechts abzugeben.

Haus-Tausch.

33. Ein vor 6 Jahren massiv gebautes Haus, zum Alleinbewohnen geeignet, mit 2250 qm Grund und Boden (später 3 Baupläge) in der Nähe der neuen Dragonerkaserne, jedoch ohne Vis-à-Vis, wird gegen ein Haus zwischen Westend- und Karlsriederstraße zu vertauschen oder zu vermieten gesucht. Offerten unter Nr. 7311 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mehgerei zu verkaufen.

22. Eine im besten Betriebe befindliche, gutgehende Mehgerei in starker Verkehrsstraße und mit gut rentirendem Haus, so, daß man mit Paden und Mehl vollständig frei ist, ist mit geringer Anzahlung sehr billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7357 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Billig zu verkaufen,

22. Kapellenstraße 16, parterre: 1 vollst. fr. Bett mit hohem Kopfbett, 1 halbst. Bett, 1 Rainer Bett, Nachttische, Schifftoniere, vierfachladige Kommode, schöne Schreibtische, 1 Mahagony-Büffel, Waschtische, 1 Kleiderständer, 1 einth. Schrank, 1 Ovalettisch, 2 Spielstische, 2 Bilder, Rohr- und Polsterstuhl, 1 Service für 18 Personen, Küchentisch, 1 Dezimalwaage.

22. Junge, rassendächte Dachshunde sind äußerst billig zu verkaufen bei **Sergi Günther**, alte Dragonerkaserne.

Blüthner-Flügel,

kleinstes Format, kreuzs, mit bronziertem Eisenrahmen, Erard Replikationsmoch., wie neu erhalten, brillanter Ton, ein ganz vorzügliches, tadellooses Instrument, steht für ungewöhnlich billigen Preis von

900 Mark

unter Garantie zu verkaufen.

H. Maurer, Pianolager, Friedrichsplatz 5.

Zwei Pferde

sind zu verkaufen bei **Dr. Kux & Finner**, Mineralwasserfabrik, Birtel 30.

Bei dem Abbruch

des Hauses Ruppurrerstrasse 14 kommen jeden Tag eine größere Parthie Brennholz sowie verschiedene Materialien zum Verkauf. Näheres auf der Baustelle daselbst.

Gelegenheits-Offerte.

Ein vorzüglicher Salon-Flügel von **Julius Blüthner**, nur wenig gespielt, mit äusserst gesangvollem Ton, steht im Auftrag zu verkaufen bei Hoflieferant **Ludwig Schweisgut**, Pianolager Karlsruhe, Herrenstrasse 31. Preis Mk. 950.—

Pianino,

kreuzs. mit Messingstimmstock, fast neu, sehr schön im Ton, ff. Nussbaum Maser, steht für Mk. 420 unter Garantie zu verkaufen.

H. Maurer, Pianolager, Friedrichsplatz 5.

Zwei Pianinos,

prächtige Instrumente, wenig gespielt, sind äusserst preiswürdig zu verkaufen bei

Ludwig Schweisgut, Hofl., Pianofortelager Karlsruhe, Herrenstrasse 31.

Misch-Garnituren

und Kameeltaschendivans in schöner Auswahl habe ich sehr billig abzugeben sowie ein gebr. Sopha, neu bezogen, zu billigstem Preise bei **Lud. Seiter**, Hebelstraße 4.

Ein kupferner Badesen

mit Sommerheizung, gut erhalten, wird billig abgegeben: Waldstraße 33 im Installations-Geschäft

Kauf-Gesuch.

Eine gut erhaltene Hobeibank wird zu leihen event. zu kaufen gesucht. Näheres Waldhornstraße 21 bei **Tubach**.

Lebert & Stark, Schule, Th. I., II., gebrauchte Exemplare, zu kaufen gesucht.

22. **Fr. Doert**, Musikalienhandlung.

Ankauf.

Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel bei

A. Dwis, Durlacherstraße 85.

Mache besonders auf Militäruniformen, Treffen, sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

Ankauf.

Wie bekannt bezahle ich den allerhöchsten Preis für abgelegte Herrenkleider, Ueberzieher, Mäntel, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel u. s. w.

S. Jost,

20 Markgrafenstraße 20.

Bitte, genau auf die Firma zu achten.

Bitte heben Sie sich

meine Adresse auf, denn ich bezahle am reellsten für Kleider, Stiefeln, Betten, Möbeln, Matulatur, alte abgängige Sachen.

M. Tawienner,

Waldhornstraße 35.

Ankauf getragener Kleider.

Ich gebe für den Export eine große Parthie getragener Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe, Stiefel, Betten etc. etc. und zahle für obige Gegenstände mehr wie jede Konkurrenz. Durch Postkarte benachrichtigt, komme ich zu jeder gewünschten Zeit in's Haus. **Frau Ellise Levi**, Markgrafenstraße 21.

Das Export- und Detail-Geschäft

von **M. David**, Brunnenstraße 2,

empfiehlt sich bestens im Ankauf von getr. Herren- und Damenkleidern, Uniformen, Mänteln, Ueberziehern, gebr. Betten und Möbeln und zahlt dafür den reellsten Werth. Offerten bittet man zu richten an das

Export- und Detail-Geschäft

von **M. David**, Brunnenstraße 2.

Ankauf

von getragenen Herren- und Frauenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten und Möbeln und zahlt gute Preise:

Frau Ettliger Wittwe, Kronenstraße 46.

Ankauf.

Für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel, Uniformstücke etc. erzielt man die besten Preise bei

A. Reutlinger Wittwe, Markgrafenstraße 12 u. 14.

Ankauf.

getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat, Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David**, Markgrafenstr. 16/18

Ankauf.

Wer seine abgelegten Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Ueberzieher, Mäntel, Bettungen, Möbel und sonst abgängigen Sachen sehr gut zu verkaufen sucht, sende seine Adresse an **Sal. Gutmann**, Durlacherstraße 55.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstr. 21 im 2. Stock.

Wirthschaft.

Tüchtige junge, kautionsfähige Leute (Mehger) suchen hier oder in der Umgegend eine Wirthschaft. Offerten wollen unter Nr. 6978 im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Für Damen.

Es erlernt bei mir jede Dame das Zuschneiden u. Musterzeichnen gründlich in 14 Tagen nach neuester und leichtester Methode unter Garantie. Bei Nichterfolg in 14 Tagen erstattet Lehrgeld zurück. Meldungen täglich.

Gr. Becker, Zuschneidelehrerin, Karlsriederstraße 15.

Klavier-Unterricht

für Schüler, welche vorgeschritten, sowie auch für ganz Anfänger, verbunden mit Theorie u. Harmonielehre. Den Unterricht ertheile nur in vollen Stunden. (Theilstunden ausgeschlossen.)

Preis 1 Mark.

Anna Wettach,

Markgrafenstraße 36 im 3. Stock.

Englisch.

Zur Theilnahme an englischem Unterricht werden zwei bis drei junge Mädchen (Anfängerinnen) gesucht. Näheres bei **Dr. Wunderlich**, Rowads-Anlage 17 im 3. Stock.

Bordeaux-Weine
Burgunder-Weine

in verschiedenen Sorten

empfiehlt

Karl Baumann,

Akademiestraße 20.

Chines. Thee,

1895er Ernte, feinste englische Mischungen, garantiert staub- und frei, per Pfund Mk. 1.80 bis Mk. 5.— empfiehlt höflichst

Gustav Rössler,

Bähringerstraße 98, gegenüber dem Rathhaus.



Champagner-Weine
 von
C. H. Mumm & Co., Reims,
Schaumweine
 von
Mathes Müller, Eltville a. Rh.,
 beste deutsche Marke,
 empfiehlt zu Originalpreisen
G. Hartung,
 Generalagent,
 Blumenstraße 5, parterre.

Der
 von mir allein in den Handel gebrachte
COGNAC
 ist
 aus Traubenwein nach französ. Art ge-
 brannt, zeichnet sich durch hochfeinen
 Geschmack und ebensolches Bouquet
 aus. Kenner behaupten, dass dieser
 Cognac ebenso 16.10.
gut
 ist, als doppelt so theure franz. Marken.
 Hervorragende Mediziner empfehlen den-
 selben zu Heil- und Genusszwecken.
 Um Jedermann gerecht zu werden,
 verkaufe
Grosse Flasche Mk. 2.—.
J. Klasterer,
 Karlsruhe, Kaiserstrasse 100.



Der sehr beliebte **Thee Messmer** ist
 stets in frischer Sendung zu Originalpreisen
 zu haben bei
Carl Bregenzer,
 Grossh. Hoflieferant,
 Kaiserstr. 177.

Ueberall zu haben!



Anerkannt beste Fabrikate!
Cacao-Pulver,
 offen ausgewogen, hochfeine Qualität,
 per Pfd. M. 2.—,
 sowie verschiedene Sorten
Chocoladen
 empfiehlt höflichst
Gustav Rössler,
 Zähringerstraße 98, gegenüber dem Rathhaus
Sonig, I. Qual.,
Thee, versch. Sorten,
Chocolade française,
Conserven etc. 8.2.
 Molkerei zur Butterblume.

Pralines in zwölf Sorten,
 Macaron-, Beilchen-, Erdbeer-,
 Nougat-, Nuss-, Ananas-, Pistaz-
 ien-, Mozart-Kugeln, Haselnuss-
 Pralines offen und in Bonbonnières
 frisch eingetroffen bei
S. Blum,
 Adlerstraße 15, parterre.
 (Kein Laden.)

Wollblumen-Pastillen
 empfiehlt
G. Oehler, Hofconditor,
 Herrenstraße 18. Telephon 332.
 Niederlage: L. Wolf Bwe., Karl-Friedrichstr. 4.

Spitzwegerich-Boubons
 in Packeten à 10 Pfg. empfiehlt
Emil Röderer, Conditor,
 Zähringerstraße 21.
Feinste Gänseleberwurst,
 feinstes Fleischgelée
 empfiehlt in bekannter Güte
Chr. Zimmermann,
 Würstler,
 6.6. Kaiserstraße 227.

Ich wohne jetzt
Wilhelmstrasse 34, II.

Sprechstunden: Sonntag 8—9.
 Werktag 2—4.

Dr. Steiner, prakt. Arzt.

Die Apotheken von Karlsruhe und Mühlburg
 sind nunmehr durch gemeinsamen Bezug in der Lage,
sämtliche Mineralwasser u. Quellenprodukte
 (Mineralpastillen, Quellsalze, Badesalze etc.)
 in stets gleichmäßig frischer Füllung zu billigsten Preisen zu liefern.
 Bei Bezug von 12 Flaschen Engros-Preise,
 " " " 25 " Quellen-Preise.



ist das anerkannt
beste Kindernährmittel.
 Geh. Hofrath Professor Dr. R. Fresenius sagt: **Raffauf's**
 Hafermehl ist als ein aus einer guten Haferforte hergestelltes, rationell
 bereitetes Präparat zu bezeichnen, das die dem Hafer eigenthümlichen Vor-
 züge mit **hohem Nährstoffgehalt** verbindet.
Rheinische Präservenfabrik Raffauf & Co., Koblenz.
 Ueberall erhältlich. 15 11.

MAGGI'S Suppen-
 würze
 ist frisch eingetroffen bei:
H. Rothweiler, Kronenstrasse 43.
 Die leeren Original-Fläschchen von 65 Pfg. werden
 zu 45 Pfg. und diejenigen à M. 1.10 zu 70 Pfg.
 mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

Die so beliebten

Victoria-Corsetten

mit 1^a Einlagen sind wieder in großer Auswahl auf Lager.
 Gleichzeitig bringe ich mein Waaregeschäft — Anfertigung in allen Preis-
 lagen — in empfehlende Erinnerung.
Süddeutsche Corsett-Fabrik-Niederlage
Gg. Baur,
 Kaiserstraße 112.

Sämmtl. Kindernahrungs-
mittel

empfehit in stets
frischer Waare

Jul. Dehn
Nachfolger,
Zähringer-
strasse 55.
Fern-
sprecher 201.



Stemler's
Friedrichsdorfer Zwieback
empfehit als anerkannt bestes Fabrikat
H. Munding, Kaiserstraße.

Friedrichsdorfer Zwieback
von **Henry Pauly.**
Alleinverkauf für Karlsruhe bei
C. Cartharius,
24.10. Delikatessen-Geschäft.

I^a beste türkische Zwetschgen
empfehit die Hofzoozerie
6.6. **Carl Roth.**

Neue Thüringer Linsen
per Pfd. zu 15, 20 und 25 Pfg., bei 5 Pfd. per
Pfd. 1 Pfg., bei 10 Pfd. per Pfd. 2 Pfg. billiger.
Bei Originalpack von 50 Kilo zum äussersten Engros-
preis bei **Fritz Leppert,**
Amalienstraße 14.

Feinste norddeutsche Wurstwaren:
Salami, Göttinger, Braunschweiger
und westphäl. Mettwurst, Trüffel-
leber- sowie Rothwurst empfehit in stets
frischer Waare
2.2. **Gustav Rössler,**
Zähringerstrasse 98, gegenüber dem Rathhaus.

**Kamemberts-
Appetit- (Strassburger)
Edamer-
Spunden-
Emmenthaler-
empfehit die** **Käse** 5.2.
Molkerei zur Butterblume,
Amalienstraße 53. Schützenstraße 63 a.
Kreuzstraße 17. Herrenstraße 33.

Frühstückskäse
10 Pfg. per Stück,
Gervaiskäse
20 Pfg. per Stück. 3.2.
Molkerei zur Butterblume.
Sied-Eier,
frische, empfehit die 3.2.
Molkerei zur Butterblume.

J. B. Bumiller,

Weinhandlung,
59 Stefaniensstrasse 59,
empfehit seine weissen und rothen garantirt reinen



**Kaiserstühler, Bühlerthäler,
Achkarrer, Markgräfler,
Neuweierer, Klingelberger,
Bischoffinger,
Burgunder, Affenthaler und
Zeller Weine,
Champagner und Spirituosen etc.**



zu billigsten Preisen unter Zusicherung prompter Bedienung.



Photogr.-Artist. Institut
VON
Oscar Suck, 17 erste Preise und
Auszeichnungen für
Hof-Photograph, hervorragende Leistungen
Karlsruhe, in der Photographie.
Gegründet 1869.
Telephon Nr. 100.
empfehit sein Atelier für Portraits in **Photo-Crayon** und **Aquarell**, sowie für
Vergrösserungen bis zu **Lebensgrösse** in gediegener künstlerischer Ausführung.
Aufträge für **Weihnachten** werden baldigst erbeten.

Reichhaltiges Lager
in kompletten
**Salons-, Speise-, Wohn-, Schlaf- u.
Herrenzimmereinrichtungen.**
Einzelne Möbel jeder Art vom einfachsten bis
zum reichsten Geschmack.
Anfertigung
von nicht Vorräthigem nach eigenen Entwürfen oder
nach gegebener Zeichnung in kürzester Zeit.
Meistermässige Arbeit. Unbeschränkte Garantie.
Billigste Preise.
M. Reutlinger & Cie., Hofmöbelfabrik.

Elektr. Licht-, Telegraphen- u. Telephon-Anlagen,
Glühlampen, Reparaturen, Kohlenstifte,
sowie sämtliche **Bedarfsartikel.**
Grund & Oehmichen,
Elektrotechnische Fabrik und Installations-Geschäft,
Karlsruhe i. B., 6.4.
Erbprinzenstrasse 10.



Kohläpfel,

haltbare Waare, wird zu 10 und 12 Mark per Ctr. abgegeben.

H. Mösch,
Lessingstraße 5.

Süss-

rahmbutter, feinste Spezialität am hiesigen Plage, empfiehlt die 5.2.

Molkerei zur Butterblume,
Amalienstraße 53. | Schützenstraße 63 a.
Kreuzstraße 17. | Herrenstraße 33.

C. Cartharius,

Ecke der Akademie- u. Douglasstraße 8, empfiehlt

das vorzügliche Weizenbier

15.10. der
Brauerei Kammerer,
täglich im Geschäft frisch abgefüllt in 1/4 u. 1/2 Flaschen, Lieferung frei in's Haus.



Medicinal-Leberthran

in vorzüglicher Qualität, wegen seines angenehmen und milden Geschmacks von Kindern besonders gern genommen, empfiehlt zur geneigten Abnahme

Julius Dehn Nachf.

Aecht russische Tabake,

direkt importirt, für Cigaretten und Shagpfeifen, empfiehlt bestens

P. Kahle Nachf. F. Oberst,
203 Kaiserstraße 203.

Glycerin-Schwefelmilch-Seife

aus der kgl. bayr. Hofparfümeriefabrik von **C. D. Wunderlich, Nürnberg**, präparirt 1892. Seit 31 Jahren mit größtem Erfolg eingeführt zur Erlangung eines jugendfrischen, geschmeidig und blendend reinen Teints; unentbehrlich für Damen und Kinder, sowie für's Bad, vorzüglich zur Reinigung von Hautschärfen, Hautausschlägen, Kopfschuppen, Jucken der Haut etc. 35 Pfg. Den vielen Neubekannten entschieden vorzuziehen. Hoflieferant **C. D. Wunderlich's** verbesserte Theerseife 35 Pfg. und Theer-Schwefel-Seife à 50 Pfg. zu haben bei **Gustav Bender, Lammstr. 5, Fr. Maisch Sohn Nachf., Ritterstr. 10, C. Garbrecht, Kaiserstr. 187, und Otto Mayer, Ecke Schützen- und Wilhelmstr. 20.** 15.15.

Haar Ausfall

Neu! Neu!

Wer Kahiköpfigkeit fürchtet, kräftig u. gesunden Haarwuchs erlangen will, der lese Kiko's Broschüre über die naturgemässe Behandlung. Was könnte wohl deutlicher für die sicheren Erfolge sprechen, als der Walfraf, den diese Behandlung geniesst. Langjährige praktische Erfahrungen, sachmännl., gewissenhaft. Rath l. all. Haarangelegenh. ert. kostenfr.

F. Kiko, Herford.

33. Geschäfts-Empfehlung.

Meine seit mehreren Jahren betriebene **Gold- und Silberwaaren-Handlung** und **Reparatur-Werkstätte** (seitheriger Vertreter Herr G. Brecht) habe mit Heutigem wieder in eigenen Betrieb übernommen und von **Adlerstraße 14** nach

Kaiserstraße 49

verlegt. Ich halte mich meiner werthen frühern Kundschaft sowie einem p. t. Publikum in Stadt und Land bei Bedarf angelegentlich empfohlen und sichere pünktlichste Bedienung bei billigsten Preisen zu. Reparaturen sehr pünktlich und preiswürdig.

Hochachtungsvollst

Theodor Herr.

22. Malvorlagen.

Um damit zu räumen, verkaufe ich meinen Vorrath sehr schöner Malvorlagen — Blumen, Landschaften etc. —

zu sehr ermäßigten Preisen.

E. Kundt, Buchhandlung,

144 Kaiserstraße 144.

Haar- u. Woll-Lederstiefel

von **Hermann Gaiser,** mechanische Schuh- u. Lederfabrik in Göppingen.

Einziger u. bester Schutz gegen kalte Füße, Gicht, Rheumatismus etc. Liefert vorzüglichste Dienste bei Lungen- u. Brustleiden, Blutarmuth etc., im Winter unentbehrlich für die Herren Offiziere, Geistliche, Aerzte, Forstleute, Bauhandwerker, Bierbrauer, Bahnbeamte, Fuhrwerksbesitzer u. s. w. Neben guter Passform, gefertigt aus vorzüglichem Material, sind dieselben durch die



Eigenartigkeit ihrer Zusammenstellung das Beste, was überhaupt in hygienischer Beziehung geboten wird.

Sie nicht zu verwechseln mit anderen minderwerthigen Fabrikaten. Zu haben beim

Lebensbedürfnissverein,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Zur gest. Nachricht.

Hiermit zeige meinen Kunden und Gönnern ergebenst an, daß ich mein **Fuhrgeschäft, Holz- und Kohlenhandlung**

von der Durlacherstraße 51 nach der **Grenzstraße 32** verlegt habe. Gleichzeitig empfehle ich mich allen Geschäftsleuten zum Ausladen aller Materialien per Waggon vom Güterbahnhofe ab Mühlburgerhor sowie Hauptbahnhofe; auch nehme alle Fuhrleistungen einzeln unter billigster Berechnung entgegen, und bitte um geneigten Zuspruch.

Martin Bechtel,

Fuhrwerksbesitzer, Holz- und Kohlenhandlung, Grenzstraße 32.

NB. Den Herren Fabrikanten, sowie Bäckern u. Mehlhändlern zur gest. Nachricht, daß ich **prima Saarkohlen** aus den besten Zechen billigt offerire.

Kohlen- und Brennholzhandlung

Ph. Bader,

Karlsruhe und Maxau a. Rh.

Kontor: Amalienstraße 59.

Telephon Nr. 256.

Beste Qualitätswaare.

Pünktlichste Bedienung.

Wir beabsichtigen, unser **großes Waarenlager**, bestehend in den **neuesten Kleiderstoffen** und **Damenconfections**, zu **reduzieren** und ist dadurch Jedermann Gelegenheit geboten, für **wenig Geld** seine Einkäufe für den **Winter** und **Weihnachtsgeschenke** zu machen. Die **Preise** unserer **sämtlichen Waaren** haben um **15%** herabgesetzt.

L. S. Léon Söhne,

173 Kaiserstraße 173.

NB. Niemand versäume bei Bedarf diese günstige Gelegenheit.

Alle Arten
Spielkarten
empfehlen zu den billigsten Preisen
Hermann Schmidt Nachf.,
L. Wohlschlegel,
Kaiserstraße 159, Ecke Ritterstr.

Monopol-Saal.

87. Zu bevorstehender Saison empfehle meinen auf's **Neue vollständig hergerichteten großen Saal**, **300 Personen fassend**, mit brillanter Beleuchtung, einem tit. Publikum und Vereinen zur Abhaltung von Festlichkeiten, Bällen, Hochzeiten etc.

Hochachtungsvoll
Daniel Kimmel,
Hotel Monopol, gegenüber dem Hauptbahnhof.

— **Aechte hochfeine haltbare Edel-Sorsdorfer-Dessert-Äpfel**, 50 Kilo Nettogewicht und franco M. 20, versendet gegen Nachnahme
Pench's Obstzuchterei,
Reustadt a. d. Saardt (Rheinpfalz).

Krokodil Karlsruhe. — Heute Schlachttag.

Keine Seife, wie sie auch heißen möge, besitzt die Empfehlung von über 2000 deutschen Professoren und Ärzten, welche der Patent-Myrrholin-Seife u. a. das Zeugnis ausgestellt, daß sie als Toilette-Gesundheits-Seife zum täglichen Gebrauch

Die beste Kinderseife

das Beste sei, was es gibt. Wer deshalb für eine rationelle Gesundheits- und Schönheitspflege der Haut der Kinder Sorge tragen will, der gebrauche keine andere Toiletteseife als die Patent-Myrrholin-Seife.

Die Patent-Myrrholin-Seife ist in allen guten Parfümerie- und Droguen-Geschäften, sowie in den Apotheken z. à 50 Pfg. erhältlich und muß jedes Stück die Patent-Nummer 63592 tragen.



Gänzlicher Ausverkauf!

Wegen bevorstehendem Umzug und Geschäftsveränderung setze ich mein enormes Lager von Kinderwagen u. Korbwaaren einem vollständigen Ausverkauf aus.

Sämtliche Artikel werden zu und unter den Fabrikpreisen abgegeben. Beste Gelegenheit zur Erwerbung eines billigen Kinderwagens, Blumentische und Ständer, Zeitungsmappen, Notenständer, Arbeitsständer, Gestelle für Arbeitsbeutel, Ofenschirme, Klappstühle, Ruhesessel, Reisekörbe, Waschkörbe, Marktkörbe, Puppenwagen, Kindertische, Kinderstühle, Sportwagen und noch viele zu Weihnachtsgeschenken geeignete Gegenstände.

A. Jörg,

Karlsruhe, Kaiserstraße 223,
zwischen Girich- u. Douglasstraße.

NB. Werkstätte wird in unveränderter Weise fortgeführt.

4.2.

Karlsruhe.

Samstag den 16. November 1893

II. Abonnements-Konzert

des **Großh. Hoforchesters**

im **großen Museums-Saale,**

unter gütiger Mitwirkung des Pianisten Herrn **A. Siloti** aus Paris.

Programm:

- | | |
|--|--------------------|
| I. Symphonie (C-dur) | W. A. Mozart. |
| II. Konzert für Klavier und Orchester (A-moll) | E. Grieg. |
| III. Symphonische Suite (D-dur) | E. N. v. Rejzicek. |
| (Erste Aufführung, Manuskript.) | |
| IV. Solostücke für Klavier: | |
| a. Prélude | Rachmaninoff. |
| b. Etude | Chopin. |
| c. Rhapsodie | F. Liszt. |
| V. Ouverture zu „Leonore“ Nr. 2 | L. v. Beethoven. |
| (Componirt 1805.) | |

Der Blüthner-Flügel ist aus dem Lager des Herrn Hof-Pianofortefabrikant **L. Schwoisgut.**

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 1/2 7 Uhr.

Einzelbillet:

Einzelbillet: Reserv. II. Abth. Saal 3 M. 50 Pf. Einzelbillet: Saal (nichtreservirt) 2 M. 50 Pf.
" do. Gallerie . . . 2 M. 50 Pf. " Gallerie (nichtreservirt) 1 M. 50 Pf.

Billets für alle Plätze sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Doert** (Mitterstraße) und an der Abendkasse, für nichtreservirte Plätze auch bei Herrn **O. Laffert's** Nachfolger (**Hugo Runk**), Konzertjettel à 10 Pfg. jedoch nur an der Kasse zu haben.

Generalprobe Samstag Vormittag 1/2 11 Uhr.

3.2.

J. Goldschmidt,

Wäschefabrik,

Ausstattungs-geschäft,

Kaiserstraße 74, am Marktplatz,

empfiehlt sein in allen Preislagen außerordentlich reich sortirtes Lager:

Herren-Wäsche,
Kragen, Manschetten,
= Cravatten, =
Damen-Wäsche,
Kinder-Wäsche.

Tischtücher,
Servietten,
= Bettwäsche, =
Handtücher,
Frottirwäsche.

Tricotagen,
Strumpfwaren,
= Handschuhe, =
Schürzen,
Stickereien.

Anfertigung nach Maass

unter Garantie

ohne Preisaufschlag.

Spielwaaren

Reichhaltigste
Auswahl.
Billigste Preise.

bei Fried. Roth, Stadttheil Mühlburg (Haltestelle der Pferdebahn).



Regulir-Füll-Oefen

in größter Auswahl zu den billigsten Preisen, sowie
Oval-Oefen, Eisthal-Oefen, Kasern-Oefen mit und ohne Regulir-
vorrichtung, Säulen-Oefen u. s. w.,

Circulations-Füll-Oefen,

permanent brennende, regulirbare,
von Junker & Ruh, zu Fabrikpreisen,
ferner Kochherde, Coaksfüller, Kohlenkasten, Kohlenlöffel etc.
empfehlen

J. Ettlinger & Wormser,
Herrenstraße 13.

Restaurant zum Klapphorn.

Special-Ausschank von Münchener Franziskanerbräu-Exportbier,
v. Seldeneck's hellem Export.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.